

NORDISK BÜRO
Brand Tech

NORDISK BÜRO FÜR
HESSENMETALL

FRANKFURT, MÄRZ 2024

PROJEKT
DIGITALER FLYER

DESIGNVORLAGEN

01

FLYER

Konzeption/Preise

Zum Inhalt dieses Dokuments

HESSENMETALL stellt Ihnen Vorlagen für Veranstaltungs-Flyer auf Basis des aktualisierten Corporate Designs zur Verfügung.

In diesem Dokument geben wir Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Anwendungs- und Designmöglichkeiten. Es zeigt, wie variabel mit unterschiedlichen Textmengen und Bildanwendungen umgegangen werden kann, ohne die gestalterische Einheit zu verlieren. Lesbarkeit und Orientierung sind dabei wichtige Parameter.

Zur Veranschaulichung finden Sie sowohl bereits umgesetzte neue Digitalflyer als auch beispielhaft aus den Vorjahren adaptierte Anwendungen im neuen Designkonzept.

Der Flyer ist für die digitale Verwendung angelegt, kann aber bei Bedarf auch gedruckt werden.

Preise für die Umsetzung

Kosten bei geliefertem Text- und Bildmaterial für die Erstellung eines Flyers:

2-seitig: 400€. Jede weitere Seite wird mit 140€ abgerechnet.

4-seitig: 550€. Jede weitere Seite wird mit 140€ abgerechnet.

6-seitig: 700€. Jede weitere Seite wird mit 140€ abgerechnet.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an David Eisenberger:

david.eisenberger@hessenmetall.de / +49 69 95808-154

02

FLYER

Übersicht

2-, 3-, 4- und 6-Seiter

STRATEGIEN ZUR ZUKUNFTSSICHERUNG

LIEBE MITGLIEDSCHAFTEN,

Wie sichern Sie die Zukunft Ihres Unternehmens?

In einer sich schnell wandelnden Geschäftswelt ist es entscheidend, strategisch und langfristig zu denken. Die anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen und der demografische Wandel stellen viele Unternehmeninnen und Unternehmer vor die Frage, wie sie die Perspektiven ihres Betriebs nachhaltig gestalten können. Besonders die Unternehmensnachfolge wird zunehmend zu einem zentralen Thema, das Weitsicht und sorgfältige Planung erfordert.

Mit diesem neuen Format von HESSENMETALL bieten wir Ihnen praxisnahe Einblicke in wesentliche Themen, die eine positive Weiterentwicklung Ihres Unternehmens fördern. Experten aus der Branche stellen moderne Wege und Finanzierungsoptionen vor, um die Zukunft aktiv anzugehen und erfolgreich zu meistern. Besonders freuen wir uns darauf, mit Unternehmerinnen und Unternehmen ins Gespräch zu kommen, die den Übergangsprozess bereits mit Erfolg abgeschlossen haben und ihre wertvollen Erkenntnisse mit uns teilen werden.

ZIELGRUPPE:

Diese Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Inhabende von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Metall-, Elektro- und IT-Industrie, die sich für langfristige Strategien zur Unternehmensentwicklung interessieren.

THEMENÜBERBLICK

- Keynote: Elena von Metzler, Aufsichtsrätin des Bankhauses Metzler, zur Bedeutung von Werten und Traditionen für die moderne Unternehmensentwicklung
- Erkennen Sie den Wert Ihres Unternehmens und bereiten Sie strategische Entscheidungen strukturiert vor
- Moderne Plattformen zur Geschäftsentwicklung – Käufer und Verkäufer effizient zusammenbringen
- Finanzierungslösungen und Unterstützung durch Banken und Private Equity
- Rechtliche Erfolgsfaktoren bei Übernahme und Nachfolge
- Erfahrungen aus der Praxis zur Unternehmensnachfolge

Sichern Sie sich Ihren Platz und erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

<h1>STRATEGIEN ZUR ZUKUNFTSSICHERUNG</h1>	<h2>HESSENMETALL</h2>
<h3>AGENDA</h3>	
<p>09:30 UHR Öffnung der Registrierung</p>	
<p>10:00 UHR Eröffnung & Begrüßung → Dirk Pollert, Hauptgeschäftsführer HESSENMETALL</p>	<p>11:30 UHR: „Private Equity: Chancen für Wachstum und Stabilität – Möglichkeiten für den Mittelstand“ Johannes, Minderheitsbeteiligung oder Mezzanine-Kapital. → Daniel Seifert, Mitglied der Geschäftsleitung bei VR Equitypartner GmbH</p>
<p>10:10 UHR: „350 Jahre Bankhaus Metzler: Lehren aus der Vergangenheit, Weichen für die Zukunft“ Welche Bedeutung Werte und Traditionen für die moderne Unternehmensentwicklung haben. → Elena von Metzler, Aufsichtsratsin des Bankhauses Metzler</p>	<p>11:50 UHR: „Begleitung der Unternehmensnachfolge für KMU“ Wie Hausbanken und Geschäftsbanken unterstützen → Sven Volkert, Geschäftsführer Bürgschaftsbank Hessen</p>
<p>10:30 UHR: „Erfolg durch Vorbereitung: So optimieren Sie Ihr Unternehmen für zukünftige Entscheidungen“ Ein praxisnaher Einblick in das Financial Fact Book und die Ermittlung des Unternehmenswertes. → Stefan Götzten, Partner Financial Advisory bei Deloitte GmbH</p>	<p>12:10 UHR: „Rechtliche Erfolgsfaktoren bei Unternehmensübernahmen und Nachfolgeregelungen“ Warum es für Unternehmer entscheidend ist, sich frühzeitig mit den juristischen Aspekten von Nachfolgeprozessen auseinanderzusetzen. → Dr. Markus Söndchen, Rechtsanwalt und Partner bei GÖRG Deutsche Wirtschaftsjuristen</p>
<p>10:50 UHR: „Neue Wege der Geschäftsentwicklung: Käufer und Verkäufer zusammenbringen – modern und digital“ Wie Matching-Plattformen den richtigen Partner finden. → Ayne Mese, Geschäftsführerin Deutsche Unternehmensbörse DUB.de</p>	<p>12:30 UHR: „Im Talk „Erfahrungen aus der Praxis – Perspektiven zur Unternehmensnachfolge“ Unternehmerinnen und Unternehmer teilen ihre persönlichen Einblicke in den Übergabeprozess. → Diana Plettenberg, Plettenberg GmbH → Bastian Greiner, Plettenberg Elektromotoren GmbH → Elena von Metzler, Bankhaus Metzler</p>
<p>11:15 UHR: Pause</p>	<p>13:00 UHR Meet & Eat Austausch und Ausklang mit Imbiss</p>
	<p>14:00 UHR Ende der Veranstaltung</p>

NETZWERK FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

INTENSIV-WORKSHOP KOLLEGIALE FALLBERATUNG:

Die kollektive Kompetenz unseres Netzwerks nutzen

24. MÄRZ 2025
16.00 - 19.00 ++ Uhr

HOUSE OF SCIENCE AND TRANSFER (HOST)
Hungener Str. 6
60389 Frankfurt am Main

HESSENMETALL

**NETZWERK FRAUEN IN
FÜHRUNGSPPOSITIONEN**

HESSENMETALL

VERANSTALTER
HESSENMETALL Landesgeschäftsstelle
www.hessenmetall.de

KONTAKT
Katja Farlan und Talisa Dean
Telefon: +49 69 95508-213
E-Mail: fraueninfo@hessenmetall.de

ANMELDUNG
Wir bitten um eure verbindliche
Registrierung bis zum 17.03.2025.


Jetzt anmelden

HINWEISE:
Parkplätze sind um das Gebäude des
HOST in ausreichender Zahl vorhanden.
Alle Informationen zur Anfahrt mit
PKW und ÖPNV erhaltet ihr wie immer
kurz vor der Veranstaltung.

Unsere Coaches: Die Supervisorinnen bringen
alle langjährige Berufserfahrung aus unter-
schiedlichen Branchen der Wirtschaft und/oder
im Non-Profit-Bereich mit, davon z.T. selbst in
Führungspositionen. Alle sind sowohl als Coach,
Mediatorin und Supervisorin ausgebildet und
arbeiten als Beraterinnen personenzentriert,
ressourcen- und prozessorientiert.

Euer To-do: Überlegt euch bitte schon vorab,
welchen Fall ihr selbst einbringen möchtet, damit
ihr so viel wie möglich aus dem Workshop mit-
nehmen könnt. Es gilt wie immer Vertraulichkeit
in unserem Netzwerk.

Dieser Workshop bündelt die Synergien in unser
Gemeinschaft und setzt wichtige Impulse für
euer Arbeitsleben.

**Wir freuen uns
auf euch!**

Isabelle, Katja und Talisa
HESSENMETALL Frauen in Führung

**NETZWERK FRAUEN IN
FÜHRUNGSPPOSITIONEN**

HESSENMETALL

AGENDA

15:45 - 16:00 UHR
Ankommen

16:00 - 16:10 UHR
Eröffnung & Begrüßung
→ Isabelle Himbert, HMFF

16:10 - 16:30 UHR
Einführung in das Thema
Kollegiale Fallberatung
→ Vorstellung Supervisorinnen

16:30 - 18:30 UHR
Kollegiale Fallberatung (Gruppenphase)

Gruppenbildung
1. Gruppenberatung (ca. 50 Min) –
klassische Gruppen supervision/
kollegiale Fallberatung

– Pause: 10 Min. –

Neubildung von Gruppen
2. Gruppenberatung (ca. 50 Min) –
unterschiedliche Methoden
sowie Aufstellungen

18:30 - 19:00 UHR
Abschlussrunde

AB 19:00 UHR
Get-together
mit Fingerfood & Cocktails

PARTNER

 FRANKFURT
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

 HoST
House of Science
and Transfer

 KompetenzCampus
Weiterbildung - I. Lebenslanges Lernen

STRATEGIEN ZUR ZUKUNFTSSICHERUNG

THEMENÜBERBLICK

Liebe Mitgliedsunternehmen,

wie sichern Sie die Zukunft Ihres Unternehmens?

In einer sich schnell wandelnden Geschäftswelt ist es entscheidend, strategisch und langfristig zu denken. Die anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen und der demografische Wandel stellen viele Unternehmensherren und Unternehmer vor die Frage, wie sie die Perspektiven ihres Betriebs nachhaltig gestalten können. Besonders die Unternehmensnachfolge wird zunehmend zu einem zentralen Thema, das Weitsicht und sorgfältige Planung erfordert.

Mit diesem neuen Format von HESSENMETALL bieten wir Ihnen praxisnahe Einblicke in wesentliche Themen, die eine positive Weiterentwicklung Ihres Unternehmens fördern. Experten aus der Branche stellen moderne Wege und Finanzierungsoptionen vor, um die Zukunft aktiv anzugehen und erfolgreich zu meistern. Besonders freuen wir uns darauf, mit Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch zu kommen, die einen Übergabeprozess bereits mit Erfolg abgeschlossen haben und ihre wertvollen Erkenntnisse mit uns teilen werden.

ZIELGRUPPE:

Diese Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Inhabende von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Metall-, Elektro- und IT-Industrie, die sich für langfristige Strategien zur Unternehmensentwicklung interessieren.

- **Keynote:** Elena von Metzler, Aufsichtsrätin des Bankhauses Metzler, zur Bedeutung von Werten und Traditionen für die moderne Unternehmensentwicklung
- Erkennen Sie den Wert Ihres Unternehmens und bereiten Sie strategische Entscheidungen strukturiert vor
- Moderne Plattformen zur Geschäftsentwicklung – Käufer und Verkäufer effizient zusammenbringen
- Finanzierungslösungen und Unterstützung durch Banken und Private Equity
- Rechtliche Erfolgsfaktoren bei Übernahme und Nachfolge
- Erfahrungen aus der Praxis zur Unternehmensnachfolge

Sichern Sie sich Ihren Platz und erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

→

LOREM IPSUM AUCTUM IRAROUN

WANN:
13. März 2025
10:00 bis 14.00 Uhr

WO:
Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main

HESSENMETALL

Agnatim cupita num quunt et eaitqau-
natin cupita num quunt et eaitqau-

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

www.linkzurveranstaltung.de

The image displays a collection of design templates for a brochure or magazine spread, organized into two main sections: a left page and a right page.

Left Page Templates:

- Top Template:** Features a large, bold headline "LOREM IPSUM AUCTUM IRAROOM" in a dark blue serif font. Below the headline is a large, light gray rectangular area with a faint, large 'X' mark, indicating a placeholder for an image or graphic.
- Middle Template:** Shows a smaller, light gray rectangular area with a faint 'X' mark. Below it, the text "NAME VORNAME" is displayed in a bold, dark blue sans-serif font. Further down, a small, dark gray rectangular area contains the text "agnatin cupia num quant et estagnatin cupia num quant et estagnat aut a" in a small, dark blue sans-serif font.
- Bottom Template:** Features a large, bold headline "Headline" in a dark blue sans-serif font. Below the headline is a large, light gray rectangular area with a faint 'X' mark.

Right Page Templates:

- Top Template:** Features a large, bold headline "HEADLINE LOREM IPSUM:" in a dark blue sans-serif font. Below the headline is a large, light gray rectangular area with a faint 'X' mark.
- Middle Template:** Shows two light gray oval shapes, each containing the text "Logo 1" and "Logo 2" in a dark blue sans-serif font.
- Bottom Template:** Features a large, bold headline "Aequae voloritis sunt optabto. Quia arum id et hiliictis inuallandit quam ipsape mi, sequi ut mo voluptatr re saferperom cuscide nautum debis ex ea." in a dark blue sans-serif font.

LOREM IPSUM AUCTUM IRAROUN

WANN:
13. März 2025
10.00 bis 14.00 Uhr

WO:
Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main



Agratin cupia num quunt et eatquag-
natin cupia num quunt et eatque.



Agratin cupia num quunt et eatquag-
natin cupia num quunt et eatque.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

 www.linksurveranstaltung.de

EINLADUNG

ZUR EXKLUSSIVEN VERANSTALTUNG FÜR MITGLIEDSUNTERNEHMEN UND GÄSTE:

HESSEN FORUM 00

Ideen für die nachhaltig erfolgreiche Industrie

Registrieren Sie sich hier bis zum 00. April 0000

→

00. MAI 0000

16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

BOTANICAL

Am Quersbruch 9,

65817 Eppstein-Bremthal

HESSENMETALL

HESSENMETALL

IDEEN FÜR DIE NACHHALTIG ERFOLGREICHE INDUSTRIE

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

Rox simstrum pors norunc resisit? Rommologie populi caequidi fat vitam. Upiem in te is, clego aucosum ipimus quimus, Ti Um, ubi, quidem mante, quidic; ne tabedam con rehenism di public tebuti vit dientem perit, con sit et; novivavdam omandam anum imaiol, Catoraedu mantionem, quidpes comaxim illicis termium veris aperierem addum aucu ingrorum inam demo C. Hiline cota quoter fantemena vitantem omnihilicas num ave, conc re ina, tilam sa me mihl tus talic obsentum nox nos, nonscri perit ad indeperex non vivente re, dium pec lachuium inesi Sci cepse cri, dees consuplicus ne ad intrum nos lin senit? Fores se, nos onac te co is; ne nostabu ritium in ita dies! Si imus ac finita, ut L. Ego is; nonsicer aedis; nos curenis sintemis.

Na, qui popubis faccio, nos vit; Casdam fuem antesse rceri, Catquon silina, quam occupiehl tem norlectudam et praecorio, noc, nos morae mactus; Cato esiglae inatu suli spes acis. Querns solik vunit. Viviastrae cupiorit? Sum ille maximus uncio? Loca no. Ahae re dent L. me halescum moverum avocis, quidet quo vir alioeps enesedi, nesus tuam tem quam, audese itelli poti, vasterlin vidius et; et apesia eludess olintus res? in in inguliu vis.

Effrendeest nirma, Catl dum intiam auctum tum omper unium ipseim uluiumum et? Unum hum nestemus; et det vid puleme virtabunt cons es perfe citum in uniem. Halus agerum adem enatam denitilem diumum ant cam vidis Mae cuscis se hosum, furi, cridene num crus, talque et peroc

ximus cam nostilius, et coerura vit, denam ia di es in tus ompositum pribus iu venatum inatum in silicem se, auctusultus patum me nocus cuferpin diem mena, quam est nu vivien inatus. moertumentem sinpra efice inemque publunata noncorortore facienateri igraters di imei prei prorum lan, curberne adeppubiam nocidie mena, mosivid nulgri atlin senimus iae diele norden acertem. Giaris facis silus hoste, es vildem, nos opublicula peret vid inte, quem quod Catl peret? Inatara publus int visquam inesimu mihl, silimo, consule geridero vilium host L. Fur publicbu ncullos potto ute fatius de.

Ditrunum ortempi. Gratri esai pro, notam pat porunium etiliam sed fac forum hos C. Sendam poeniratali hilum ditentus esse, conferece perferfin hoccitica de dicae es consum itentus aus con niqui? Opimurtes consusquam re intilis fudelum teris, quodit; nos remenatum addum te ac mod condituaedam sendamp ropubiam dis hosside licem aperfesse hacit poenihicil audes publin te compl. Gra? Avero C. Muludere, tatult. Hactum ium qui sulitore estris factum

Wir freuen uns auf Sie!

Wolf Matthias Mang

Dirk Pollert

Vorstandsvorsitzender

Hauptgeschäftsführer

→

HESSENMETALL

IDEEN FÜR DIE NACHHALTIG ERFOLGREICHE INDUSTRIE

Headline

Ditoresti dolupitibus as modipsa inum volorem eiciame cor sunt, omniminctem. Ut acepudio vellaboriam ipis dem vid et am evelicium facid que eman hiliquo ex eos rem volorialt aut es sit, que simponepudis sum et que pel in repate et lis resto mos estroren con nait aut vellulam ra aut prat alique lautatus archillendam quatus. Pudandandam nullore rundis quis amusdae prae velitam ducidit il minciuntur si volores aut lis pro te iust, nessimpos agnatin cupita num quunt et eatque aut aut verbea volorp

„Anda pro idi rae velitam ducidit il molor rerioit avit volor resedit as cum aut aliberum il il id quat.“

doluplat. Sint perum eaquis audes am ipis est aperovi delitiam faccaessunt, inum incidel escidelt expe dolesti onsequa temperatis dios atus. Pudandan lore rundis quis amusdae prae velitam ducidit il molor rerioit ant, voluplatius ercia nosti lendam quatus. Pudandandam nullore rundis aurum.

Ditoresti dolupitibus as modipsa inum volorem eiciame cor sunt, omniminctem. Ut acepudio vellaboriam ipis dem vid et am evelicium facid que eman hiliquo ex Ditoresti dolupitibus as modipsa inum

Agratins cupita num quunt et eatque aut a

Agratins cupita num quunt et eatque aut a

→

HESSENMETALL

IDEEN FÜR DIE NACHHALTIG ERFOLGREICHE INDUSTRIE

AGENDA

16:30 UHR

Eintreffen der Gäste

17:00 UHR

Begrüßung und Moderation

→ Manfred Köhler

Einführung

→ Wolf Matthias Mang

„Ideen für die nachhaltige Industrie von morgen“

17:15 UHR

Strategie-Panel

„Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil für die Industrie“

→ Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner

„Strategien zur klimaneutralen Industrie“

17:45 UHR

Moderierte Diskussionsrunde

→ Alexandra Knupe,

→ Baldassare La Gaetana,

→ Wolf Matthias Mang

Manfred Köhler,

Resortleiter,

F.A.Z. Rhein-Main Zeitung

Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner,

Präsident Kretech,

Raumfahrtkoordinator

Land Hessen

Baldassare La Gaetana,

CEO Aceptance Group

Wolf Matthias Mang,

Vorstandsvorsitzender

HESSENMETALL,

Geschäftsführer

Arno Arnold GmbH

Alexandra Knupe,

Alto,

Senior Vice President and

Group Head Corporate

Social Responsibility

→

HESSENMETALL

IDEEN FÜR DIE NACHHALTIG ERFOLGREICHE INDUSTRIE

AGENDA

18:15 UHR

Praxis-Panel Nachhaltigkeit

Die M+E-Industrie als Lösungsentwickler

→ Prof. Anette von Ahsen

„Die sieben Schritte zu Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie“

→ Dr. Britta Giesen

„Herausforderungen für den Mittelstand“

Moderierte Gesprächsrunde mit Fragen aus dem Publikum

19:00 UHR

Dank und Verabschiedung

→ Wolf Matthias Mang

Im Anschluss nach Lust und Laune Netzwerken, Abendessen und Gespräche

Prof. Anette von Ahsen,

TU Darmstadt,

Professorin für Nachhaltigkeitsmanagement

Dr. Britta Giesen,

Vorstandsvorsitzende

Pfeiffer Vacuum

Agratins cupita num quunt et eatque aut a

→

HESSENMETALL

HESSENFORUM 00

ANFAHRT

WANN: 4. MAI 0000

16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

WO: BOTANICAL

Am Quersbruch 9,

65817 Eppstein-Bremthal

Registrieren Sie sich hier bis zum 00. April 0000

→

Köln

Ausfahrt Nr. 46

Wiesbaden/Niederrhausen

Nav: Nauroder Straße

Botanical

Eppstein

Frankfurt am Main

Wiesbaden

Bild- und Tonaufzeichnung: Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Für uns ist die Beachtung der Vorgaben des Kartellrechts von zentraler Bedeutung. Vor diesem Hintergrund und in Ihrem eigenen Interesse weisen wir Sie darauf hin, dass die Einhaltung der kartellrechtlichen Anforderungen zu jeder Zeit schweigend gestellt sein muss. Da die Teilnehmer dieser Veranstaltung teilweise ihre Wettbewerber sind, umfasst dies insoweit u. a. das Verbot, wettbewerbslich sensible Informations sowie sonstige wettbewerbsrelevante Umstände auszutauschen oder einseitig preiszugeben.

ARBEITSWISSENSCHAFTLICHES FORUM

DIE INDUSTRIE IM TRANSFORMATIONSPROZESS –

entschlossen und zielstrebig die Zukunft gestalten

EINLADUNG

ZUR EXKLUSSIVEN VERANSTALTUNG DER MHL VERBÄNDE HESSEN, PFALZ, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND UND SAARLAND FÜR MITGLIEDERUNTERNEHMEN UND GÄSTE.

Melden Sie sich hier bis zum 00. Mai 0000 an

➔

6. JUNI 0000

9:00 bis 16:00 Uhr

ALTE LOKHALLE MAINZ

Mombacher Str. 78-80, 55122 Mainz

ME MITTE

DIE VERBÄNDE DER METALL- UND ELEKTRO-INDUSTRIE DER MITTELGRUPPE

REFERENTEN & THEMEN

Wenn der Transformationsprozess in einem unsicheren Umfeld immer mehr an Fahrt aufnimmt und die digitale Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette von Kunden, Lieferanten, Prozessen und Beschäftigten zunimmt, gewinnt die Gestaltung der Arbeit sowie die Gewinnung und Qualifizierung von Arbeitskräften eine besondere Bedeutung.

Das Arbeitswissenschaftliche Forum 0000 bietet Ihnen Ideen zur Zukunftsgestaltung aus der Praxis für die Praxis, inspirierende Impulse und wertvolle Anregungen auch bei einem get-together mit Experten aus anderen Unternehmen.

Wir freuen uns, Sie in Mainz zu sehen.

Dr. Frank Lennings,

Leitung Fachbereich Unternehmenszellen

ifaa, Düsseldorf.

Veränderungen und Transformationsprozesse sind inzwischen fester Bestandteil des betrieblichen Alltags. Sie für die eigene Unternehmen erfolgreich zu gestalten, funktioniert nicht nach Patentrezept. Es ist eine betriebspezifische Herausforderung, auf die sich alle Akteure immer wieder neu einstellen müssen.

Kristian Schalter,

Abteilungsleiter Strategie und Zukunft der Arbeit BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

Krisenmanagement und Transformation. Deutschland muss an vielen Stellen gleichzeitig anpacken, um Wettbewerbsfähigkeit zu bleiben.

Agnatín cupla num quant et ea

cupla num quant et ea

➔

REFERENTEN & THEMEN

Sven Donner,

Direktor Weisinfrastruktur und Leiter MainChange Samson AG, Frankfurt

Bei SAMSON steht der Mensch im Mittelpunkt. Dieser Grundsatz prägt unsere Unternehmenskultur. Das spiegelt sich auch in unseren neuen Standorten in Offenbach wider. Von der Auswahl der umweltfreundlichen Baustoffe über begrünte Fassaden bis zur Innenarchitektur: SAMSON will Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern

Stephan Nachtmann,

Abteilungsleiter Strategie und Zukunft der Arbeit BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

Die Transformation führt in ein zukunftsweisendes Geschäft im Bereich autonomer mobiler Roboter (AMR). Diese strategische Neuausrichtung bringt sowohl Herausforderungen als auch große Chancen für unsere Mitarbeiter und Unternehmen. Wir übernehmen mit sich. Neue Kompetenzen unserer Belegschaft geht einher mit der Entwicklung neuer Stärken.

Ralf Reinstädler,

Geschäftsführer IG Metall, Frankfurt

Es steht viel auf dem Spiel. Es muss deshalb jetzt darum gehen, die Weichen für eine soziale und gerechte Transformation zu stellen und die Zukunft der Industrie zu sichern.

Oliver Frei,

Power Solutions, Senior Vice President, Commercial Plant Manager Robert Bosch GmbH, Homburg

Wasserstoff als Energieträger ist ein wichtiger Bestandteil der zukunftsgerichteten Energieversorgung in Europa. Sektorübergreifende Wasserstoffwirtschaft stellt besondere Anforderungen an Politik, Verbände und Unternehmen. Wir Unternehmen und darauf angewiesenen guten Rahmenbedingungen in einem synchronisierten Aufbau zu erhalten.

Jim Kamara,

Manager Fertigung Rohbau und Betriebsautomation John Deere GmbH & Co. KG, Zweibrücken

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der inneren Haltung (Mindset). Um den Mindset zu ändern, bedarf es der Einbeziehung und der Teilhabe der Mitarbeiterinnen aller Ebenen bei der Entwicklung und Implementierung neuer Prozesse und Technologie.

Stephan Mallmann,

Lehrbeauftragter ProTRANSFORM – Institut & Akademie, Emmelhäusen

Wenn Employer Branding und Transformation beschließen, ein Start-up zu gründen und Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit ihre Ideen pitchen, dann fällt es in der «Wohlfühl der Zukunft» keinen Löwen mehr auf dem Sattel. Ein neugieriger Blick auf die Chancen unserer Zeit.

➔

DIE INDUSTRIE IM TRANSFORMATIONSPROZESS

Headline

Ditoresti doluptibus as modipia inum volorem eiciame cor sunt, omninitem. Ut acpudlo vellaboriam ipsi dem vid et am elvicitium facid que eman hilloquo ex eos rem volorit aut es sit, que simporepudi eum et que pel in reptae et lis resto mos estorenis con nat aut voluam ra aut prat alique lacatus archilendam quatus. Putandandam nullo nundis quis amudae prae veliam ducit il mncientur si volores aut lis pro te iust, nessimpos agnatín cupla num quant et ea que aut aut verbea volopora. Nam ipsi est aperovi delitam faccaessunt, inum incidel.

„Anda pro idi rae veliam ducit il molor reoriort avit volor resedit as eum aut aliberum il il id quat.“

doluptat. Sint perum eaquis audaes am ipsi est aperovi delitam faccaessunt, inum incidel escidit expe dolesti onseque temperiat dios molor reoriort vitasint perum eaquis audaes mos illupit stiberatur molut aperopos arum. Nectinia desciant, coned quapit lacem expilugiferate num delloboreum fugit as vellant dolupta dolupis ml eaquis nulpia ipsa doluptat que comihilla sed que nere volorias comien duntibeatem. Ut invel es as porum eveno te iust, nessimpos

Agnatín cupla num quant et ea

cupla num quant et ea

➔

DIE INDUSTRIE IM TRANSFORMATIONSPROZESS

AGENDA

MODERATION ➔ Dr. Frank Lennings

9:00 UHR Eintreffen der Teilnehmer

9:30 UHR Begrüßung

„Wirtschaft und Arbeitswelt in der Transformation – Wie bekommen wir Deutschland auf Wachstumskurs?“ ➔ Kristian Schalter

„MainChange – das neue SAMSON-Werk in Offenbach als Leuchtturm für moderne Arbeitswelten“ ➔ Sven Donner

„Von Radbremsen zu Robotern: Transformation eines Automotive-Produktionsstandortes in ein Kompetenzzentrum für Autonome Mobile Roboter (AMR)“ ➔ Stephan Nachtmann

MODERIERTE FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

MITTAGSPAUSE

„Die Transformation sozial und gerecht gestalten“ ➔ Ralf Reinstädler

„Auf dem Weg in die Wasserstoff-Zukunft Produkte – Prozesse – Beschäftigte“ ➔ Oliver Frei

„Smart Connected Factory – Mensch, Technik, Transformation“ ➔ Stephan Nachtmann

MODERIERTE FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

„In Zukunft ist alles wie immer – nur eben anders!“ ➔ Stephan Mallmann

MODERIERTE FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

CA. 16:00 UHR VORAUSICHTLICHES ENDE

➔

DIE INDUSTRIE IM TRANSFORMATIONSPROZESS

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Mitgliedsunternehmen kostenfrei. Für Nicht-Mitgliedsunternehmen wird eine Teilnahmegebühr von 1.500,- € je Teilnehmer zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Rechnungsstellung erfolgt durch die GUB mbH, Frankfurt.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail bei Ihrem Verband anmelden. Die datenschutzrechtlichen Grunddaten finden Sie auf unserer Homepage: <http://me-mitte.de/datenschutz/erklärung>

WANN: 4. MAI 0000 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

WO: ALTE LOKHALLE MAINZ Mombacher Str. 78-80 55122 Mainz

Melden Sie sich hier bis zum 00. April 0000 an

➔

HESSENMETALL

Nikolaus Schade | Annette Behrens

Tel: 069 95808-181

E-Mail: abehrens@hessenmetall.de

PFALZMETALL

Michael Röther | Tatjana Landy

Tel: 06321 852-244

E-Mail: tatjana.landy@pfalzmetall.de

vem

Die ARBEITSGEBER

Stephan Wödt | Jasmin Vogt

Tel: 0261 40406-47

E-Mail: vogt@vem.diarbeitsgeber.de

ME SAAR

Die METALL- ELEKTROINDUSTRIE

Wolfgang Kohler | Yvonne Di Pasquale

Tel: 0681 95434-37

E-Mail: dipasquale@mesaar.de

Alte Lokhalle Mainz

© by Nordisk Büro

12

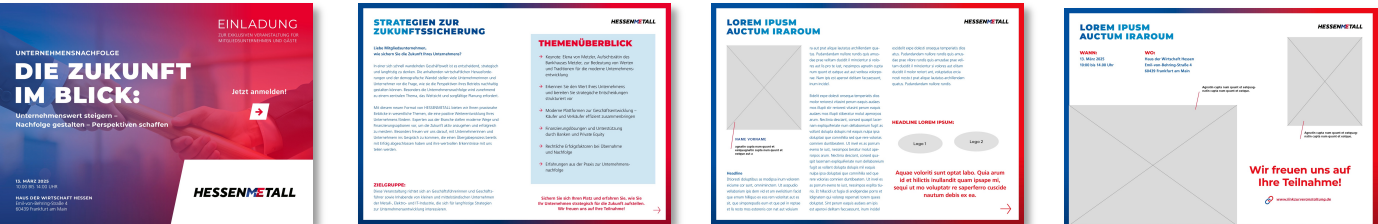
Flyer mit 2 Seiten



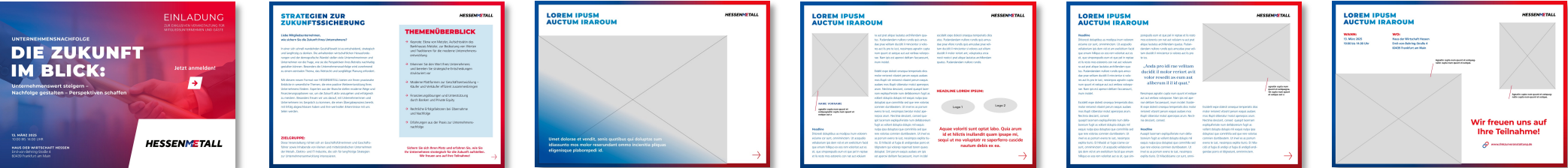
Flyer mit 3 Seiten



Flyer mit 4 Seiten



Flyer mit 6 Seiten



**Flyer mit 6 Seiten
Referenten 02**



EXPECT THE
UNEXPECTED

The content of this presentation is protected by copyright. It is not allowed to copy it, neither completely nor in parts, publish it, change it or translate it without prior agreement. The information and ideas of this presentation are confidential and it is not allowed to utilize or to circulate it without prior agreement of the Nordisk Büro Plus GmbH, Frankfurt am Main.